

Buna fin e bun principi – sandet e furtüna!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Was das neue Jahr bringt, ist noch offen. Der Wandel wird uns jedoch ein treuer Begleiter sein.



So auch für refurmo. Es gilt Bewährtes zu bewahren und gleichzeitig neue Wege zu gehen. Anlässlich ihrer letzten Versammlung hat die Kirchgemeinde die Grundlagen geschaffen. Dies ermöglicht im kommenden Jahr die Stärkung der Jugendarbeit und der Bildung sowie neuer Akzente bei der musikalischen Umrahmung unserer Anlässe. Die Seelsorge und die Diakonie sollen zudem in ihrem Stellenwert gestärkt werden. Dabei lassen wir uns auch im neuen Jahr von unserem Leitsatz «nah am Menschen» leiten.

Kurz vor Abschluss steht die Suche neuer Pfarrpersonen für St. Moritz sowie für Bever/La Punt – Chamuesch und einer Person für die Sozialdiakonie. Wir freuen uns auf deren Begrüssung im Laufe des ersten Halbjahres. Parallel dazu wird das Angebot von

refurmo überprüft. Wo soll es ausgebaut, was soll angepasst und welche Angebote sollen im bisherigen Rahmen weitergeführt werden? Ziel ist es, in der Form den heutigen Bedürfnissen besser Rechnung zu tragen. Die Inhalte bleiben.

Nicht missen will ich den Tavolin. Die «Reise» von Gemeinde zu Gemeinde geht weiter. Der direkte Austausch ist wichtig und lehrreich. Er ist eine Quelle zu dem, was die Mitglieder der Kirchgemeinde bewegt. Welchen Bedürfnissen kann noch besser entsprochen werden? Wo braucht es Wandel und wo die Abstützung auf Bewährtes? Hoffnungsvoll schreiten wir aus unserem Weg zur lebendigen Kirche nah am Menschen weiter voran.

Auch wenn noch manches ungewiss ist, vertrauen wir auf unseren Glauben und die Gewissheit, dass nichts auf Dauer mehr vermag als die Liebe.

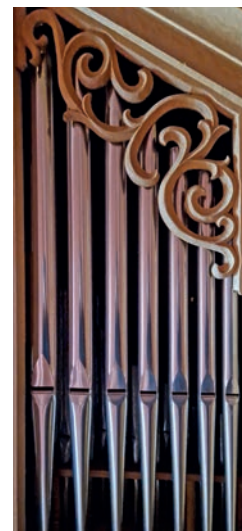
Ste cul Segner - Buna fin e bun principi – sandet e furtüna!

Lucian Schucan, Präsident refurmo Oberengadin

DANKE AN ALLE ORGANISTINNEN UND ORGANISTEN

Jeden Sonntag in den Gottesdiensten sowie bei den verschiedensten Anlässen wie Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen sorgen unsere Organistinnen und Organisten für die passende musikalische Umrahmung der Anlässe. Zu Beginn des neuen Jahres gilt ihnen deshalb ein grosses Dankeschön. Mit ihrem Können und ihrer Flexibilität meistern sie jede noch so kurzfristige Orientierung über Gottesdienstabläufe oder zu singende Lieder. Zudem ist es immer wieder beeindruckend, welche Töne und Melodien sie den doch sehr unterschiedlichen Orgeln in unseren Kirchen entlocken können. **Danke!**

Redaktion



Reise nach Armenien



Jerewan mit dem Berg Ararat im Hintergrund

Armenien, für viele ein unbekanntes Land. Vielleicht ist vom Geschichtsunterricht her noch geläufig, dass dort im Jahre 1915 einer der ersten systematischen Genozide des 20. Jahrhunderts stattfand. Mehr als 1,5 Millionen Menschen kamen dabei zu Tode.

Wer sich ein Bild vom heutigen Armenien machen will, kann an der von Pfarrer Thomas Maurer geplanten Reise nach Armenien im Mai 2025 teilnehmen. Mit einem Vortrag über seine Reise mit einer Gruppe im Jahre 2018 hat er Interessierten ein erstes Bild vom Land, dessen Volk

und den auf der Reise gesammelten Eindrücken vermittelt.

Bereits im 4. Jahrhundert nahm das Volk der Armenier das Christentum als Staatsreligion an. Das damalige Staatsgebiet war sehr weitläufig und war immer wieder Angriffen von türkischen Seldschuken oder den Persern ausgesetzt. Das war mit ein Grund, wieso der christliche Glaube der Armenier immer wieder in Frage gestellt wurde. Sie lebten als Handelsvolk unter wechselnden Herrschern bis zum Völkermord während des ersten Weltkrieges, der zu Fluchtbewegungen ins Ausland führte, wo heute ein Drittel der Armenier lebt. Nach dem Zerfall der Sowjetunion wurde die ehemalige Sowjetrepublik Armenien selbstständig. Als wirtschaftlich schwaches Land und gebeutelt von einem verheerenden Erdbeben sind die Menschen auf Unterstützung angewiesen. Über das Hilfswerk «Little Bridge» unterstützt Thomas Maurer Menschen in Armenien. Die Teilnehmenden der geplanten Reise im nächsten Jahr können vor Ort sehen, wie die Hilfe zur Verbesserung der Lebensumstände führt.

*Thomas Maurer
Pfarrer in Celerina und Pontresina*

Taizé-Andachten

In unserer Kirchgemeinde reformo finden Taizé-Andachten statt. Wer schon einmal in Taizé war, kann sich an die Versöhnungskirche erinnern, an die Lieder, bei denen sich die Strophen immer wiederholen, an die einzigartigen Solo-Stimmen der Brüder, an die indirekte Beleuchtung der Kerzen, und an die Stille, um über einen Bibeltext zu meditieren. Nach dem Abendgebet stehen die Brüder des Klosters für Seelsorge oder individuelle Gespräche zur Verfügung. Im Verlaufe des Morgens werden den Gästen Bibeinführungen in verschiedenen Sprachen mit einzelnen Brüdern angeboten. Mich hat besonders die grosse Schar von Jugendlichen von allen Kontinenten beeindruckt (bis zu 15'000), die das kleine Dorf Taizé in der schönen Provinz Bourgogne beleben. In Taizé habe ich meine Berufung geprüft. Bei anderen Jugendlichen bleiben die Tage für die Ewigkeit in Erinnerung. Taizé sollte einmal an Ort und Stelle erlebt werden. Diese

besondere Atmosphäre versuchen viele Kirchgemeinden an ihrem Ort erlebbar zu machen. Es ist mein Wunsch und der Wunsch von reformo, etwas von dieser eindrücklichen Spiritualität weiterzugeben.

Die nächste Taizé-Andacht findet am Sonntag, 7. Januar 2024 um 17.00 Uhr in der Dorfkirche in Samedan statt.

Didier Meyer, Pfarrer in Samedan



Singgottesdienst Cinuos-chel am 1. Advent

Am 1. Advent fand in der Barockkirche in Cinuos-chel um 17 Uhr ein Singgottesdienst statt. Das hat bereits seit Jahren Tradition. Auch in diesem Jahr wirkte wieder der cor da cumpagnia unter der Leitung von unserer Organistin Ariane Hasler mit und gab etliche Stücke in verschiedenen Sprachen zum Besten. Zudem spielte die junge Primarschülerin Laila Thoma aus Cinuos-chel mit ihrer Querflöte zwei Weihnachtslieder mit Orgelbegleitung. In der schön dekorierten Kirche wurde mit



viel Inbrunst von der Gemeinde die ersten Advents- und Weihnachtslieder in diesem Jahr gesungen, umrandet von adventlichen Textbeiträgen unserer Pfarrerin Corinne Dittes. Es war ein Gottesdienst für Jung und Alt. Im Anschluss daran waren alle herzlich eingeladen zu einem Apéro in der alten Turnhalle von Cinuos-chel. Dort sass man noch längere Zeit gemütlich zusammen und unterhielt sich angeregt bei Speis und Trank. Es war ein sehr gelungener Anlass und alle freuen sich schon wieder aufs nächste Mal, wenn in Cinuos-chel wieder zum Singgottesdienst am 1. Advent eingeladen wird.

*Corinne Dittes
Pfarrerin in Madulain, Zuoz, S-chanf, Cinuos-chel*



Kirchgemeindeversammlung mit Pfarrwahl und Budget

Am 27. November fand die Kirchgemeindeversammlung von refurmo in Silvaplana statt. Die Anwesenden lauschten eingangs der schönen Orgelmusik von Michele Montemurro, der seit Sommer 2023 als Organist bei refurmo tätig ist. Anschliessend wagte Kirchgemeindepäsident Lucian Schucan einen Blick in die Zukunft von refurmo.

Mit der Pfarrwahl stand das erste wichtige Traktandum des Abends an: Patrice J. Baumann wurde von der Versammlung einstimmig zum Pfarrer für die Gemeinden Sils, Silvaplana sowie Champfèr gewählt.

Das zweite wichtige Traktandum des Abends war die Genehmigung des Budgets 2024. Neben den Aufwendungen für die Schwerpunktthemen – Seelsorge und Sozialdiakonie sowie Jugend und die Bildung stehen im Mittelpunkt –, beeinflussen die Kosten für die Immobilien das Budget. Es muss viel in die Kirchen als auch in die Pfarrhäuser investiert werden. Dächer, Heizungen, Mauerwerke und die Erhaltung der Kunst in den Kirchen sind nur ein Teil der anstehenden Arbeiten.

Das Budget 2024 wurde von den anwesenden Mitgliedern genehmigt. Der Kirchensteuersatz beträgt auch im kommenden Jahr 10.5 % der einfachen Kantonssteuer.

Stephanie Balmer, Geschäftsführerin

Festa d'advent pels attempo a Zuoz

Scu minch'an ho gieu lö als 7 december la festa d'advent pels attempo ecumenica illa sela da pravenda catolica a Zuoz. Il coro viril da Zuoz ho inrichieu quist evenimaint tradiziunel cun sieu chaunt festiv. Confirmandas e confirmands haun pissero insembel cun la cluostera Lucrezia Magni per üna stupenda marena cun ün bun magöl vin e tuorta scu dessert. Tuot la cumpagnia ho tadlo leger e cuntainta a l'istorgia da Nadel quinteda da la ravarena Corinne Dittes e'l preir Vlado Pancak.

Lucian Schucan, Präsident refurmo Oberengadin



Kranzen mit Elisabeth

Auch in diesem Jahr lud Elisabeth Wallnöfer ins Schulhaus in Sils zu ihrem beliebten Kranz-Kurs ein, der an mehreren Abenden rege besucht wurde. Es ist ein eindrückliches Beispiel dafür, wie sich Mitglieder von refurmo als Freiwillige engagieren und einen Beitrag zum Wohle der ganzen Gesellschaft leisten. Danke!

Redaktion

Mozart in der Dorfkirche St. Moritz

Wer die Dorfkirche St. Moritz von Mitte Dezember bis Mitte Januar betritt, mag sich erstaunt die Augen reiben. Mit einer ausgefallenen Kulisse überrascht die Kirche mit einer ihrer vielfältigen Nutzungen. Wer im Zusammenhang mit Weihnachten eine Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach erwartet, sieht sich allerdings in eine etwas spätere Zeit versetzt, denn es ist Wolfgang Amadeus Mozart, dem Besucherinnen und Besuchern begegnen. Die „Alpine Theater Company St. Moritz“ (www.atc-stmoritz.ch) präsentiert das Theaterstück RE:MOZART. Der bekannte Mozart-Stoff wird dort in einer neuartigen theatralischen Interpretation auf die Bühne gebracht. Es ist ein eindrückliches Beispiel, wie die Dorfkirche St. Moritz mit ihrer zentralen Lage und ihren räumlichen Gegebenheiten ein attraktiver und einladender Ort für Begegnungen jeglicher Art ist.

Redaktion



Erfolgreicher Start der Reli-Weekends

Mit je einem Anlass in Sils und St. Moritz wurde das Pilotprojekt Reli-Weekend für die Oberstufe in St. Moritz erfolgreich gestartet. Zusammen mit den Eltern und den Jugendlichen wurde das neue Format für den Religionsunterricht entwickelt, um mit einer grösseren Gruppe unterwegs zu sein und um von den Randstunden in der Schule wegzukommen. Das Reli-Weekend – es sind drei für das Schuljahr geplant – beginnt jeweils am Freitagabend um 18 Uhr und dauert bis Samstag, 12 Uhr. Es bleibt



genügend Zeit zum gemeinsamen Kochen – die selbstgemachten Pizzas schmeckten lecker! – und zum thematischen Arbeiten, welches teilweise ganz praktisch geschieht, wie z.B. Konfitüre selbst herstellen, damit nicht mehr verkäufliche Früchte noch verwertet werden können. Die Jugendlichen und die Eltern haben sich durchwegs positiv zum neuen Format geäussert, auch wenn der Schlaf etwas kurz geraten war.

Ein zusätzlicher Abschlussabend im nächsten Juni sowie weitere Angebote für Jugendliche, die nicht alle Teile der Weekends besuchen konnten, stehen auf dem Programm des Pilotprojektes.

Lena Bayer, Religionslehrerin

Einsetzungsgottesdienst Pfarrer Patrice J. Baumann



Im Juni wurde Pfarrer Patrice J. Baumann in die Bündner Synode aufgenommen. Damit war die Voraussetzung geschaffen, dass er an der Kirchgemeindeversammlung von refurmo Ende November gewählt werden konnte. Nun wird Pfarrer Patrice J. Baumann am 28. Januar im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr in Silvaplana feierlich eingesetzt.

Redaktion



Cumün in silenzi

Mit ihrer warmen Atmosphäre war die Kirche in Champfèr erneut ein idealer Ort, um an drei Abenden mit «Cumün in silenzi» etwas aus der Hektik des Alltages auszubrechen. Lieder, Gebete, Lesungen und Stille haben die Anwesenden angeregt, über Gott, den Ursprung unseres Lebens, nachzudenken. Das anschliessende gemütliche Beisammensein ist Ausdruck einer lebendigen Gemeinschaft, die zusammen unterwegs ist.

Redaktion

Kerzenziehen in Silvaplana



Ein reger Ansturm herrschte beim traditionellen Kerzenziehen in Silvaplana am Samstag vor dem 1. Advent. Viele Familien nutzten den Anlass, um kreative Weihnachtsgeschenke in Form von Kerzen selbst zu gestalten. Kerzen in unterschiedlichsten Farben und mit originellen Verzierungen wurden am Sonntag im Gottesdienst für Klein und Gross prämiert.

Redaktion

KonfCup 2023

In Samedan haben am diesjährigen KonfCup vier Teams aus rund 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der ganzen Kirchenregion Bernina-Maloja im Unihockey um den begehrten Pokal gekämpft. Im Final setzte sich das Team aus Zuoz gegen Samedan durch. Das Siegerteam darf als zusätzliche Belohnung den KonfCup im nächsten Jahr organisieren.

Redaktion



IMPRESSUM

Noviteds · Januar & Februar 2024

Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberengadin · Ritscha 61 · 7524 Zuoz

Redaktionsteam: Lucian Schucan, Stephanie Balmer, Patrice J. Baumann

